

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Förderer der Leopold von Buch-Grabstätte,

Bezug nehmend auf das letzte Informationsschreiben zur „Leopold-von-Buch-Grabstätte“ vom 1. April 2020 möchte ich Ihnen einen kurzen Sachstandsbericht geben.

Wie bereits mitgeteilt, haben die letzten Trockenjahre sowie verschiedener Sturmereignisse im letzten Winter dazu geführt, dass wir in Abstimmung mit der Gemeinde Stolpe bzw. der Stadt Angermünde den Zugang zur Leopold-von-Buch-Grabstätte kurzfristig gesperrt werden mussten, um Personenschäden zu vermeiden. Wenige Tage nach dieser Sperrung gab es am 25.02.2020 einen Ortstermin mit der Gemeinde Stolpe, der Stadt Angermünde sowie dem Nationalpark Unteres Odertal, um die Schäden am Baumbestand und ggf. erforderliche Sicherungsmaßnahmen abzustimmen. Dabei wurde festgestellt, dass der Zugang solange gesperrt bleiben muss, bis die notwendigen Sicherungsmaßnahmen am Baumbestand abgeschlossen sind. Hierfür waren jedoch Genehmigungen sowohl der Unteren Naturschutzbehörde als auch der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises Uckermark notwendig. Die notwendigen Genehmigungen wurden dann während eines weiteren Ortstermins am 5.03.2020 von den anwesenden Behördenmitarbeitern direkt mündlich erteilt, so dass das ebenfalls anwesende lokale Forstunternehmen noch am selben Tag mit den Sicherungsarbeiten beginnen konnte. Es wurden in den Folgetagen umgestürzte sowie mehrere stark geschädigte und nicht unter Denkmalschutz stehende Bäume im vorderen Teil der „Allee“ und in der Umrahmung der Grabstelle gefällt. Am Baumbestand der zur Grabstätte hinführenden „Kastanienallee“ – sie steht zusammen mit der Grabstätte unter Denkmalschutz – dürften jedoch nur trockene bzw. abgestorbene Äste entfernt werden. Stark geschädigte Bäume wurden eingekürzt.

Aufgrund der Vorgaben der Denkmalschutz- und der Naturschutzbehörde durften abgestorbene Bäume lediglich eingekürzt werden. Sie müssen zur Erhaltung des Gesamtbildes bzw. der bereits begonnenen Brutsaison (Höhlenbrüter) stehen bleiben. Im Rahmen der Forstarbeiten wurde mit Zustimmung der zuständigen Behörden beidseitig der Allee ein jeweils 3 m breiter Streifen vom Unterholz befreit und so der Gesamteindruck der Allee deutlich verbessert. Außerdem wurde das gesamte Grundstück – ca. 7.000 qm – gemulcht. Direkt nach Abschluss der Arbeiten wurde das Gelände der Leopold-von-Buch-Grabstätte wieder für die Öffentlichkeit freigegeben.

Für die o.g. Sicherungsarbeiten mussten in diesem Jahr zzgl. Mehrwertsteuer rund 4.400 € aufgewendet werden. Unter Berücksichtigung der monatlichen Kosten für Pflegearbeiten waren die in 2018 und 2019 eingeworbenen Spendengelder – welche als Puffer für die kommenden Jahre gedacht waren – weitestgehend verbraucht. Zahlreiche in den vergangenen Monaten getätigte Spenden in Höhe von ca. 3.000 € haben dazu beigetragen, dass ein Teil der in diesem Jahr angefallenen Kosten für Sicherung und Pflege gegenfinanziert werden konnten. Hierfür allen Spendern ein herzliches Dankeschön! Ebenfalls dazu beigetragen hat ein Zuschuss in Höhe von ca. 4.150 €, der aus den beim Verkauf des Geologischen Kalenders 2019 und 2020 angefallenen Überschüssen stammt. Hierzu hatte die DGGV anlässlich Ihrer Vorstandssitzung im Januar 2020 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Auch in den kommenden zwei Jahren soll ein Teil der ggf. anfallenden Überschüsse aus dem Kalenderverkauf dem Konto der Leopold-von-Buch-Grabstätte zugeführt werden mit dem Ziel, das für anstehende und förderfähige Sanierungsarbeiten einzubringende Eigenkapital zu schaffen, denn die Untere Denkmalbehörde hatte anlässlich des Ortstermins im März dieses Jahres empfohlen, demnächst auch Sanierungsarbeiten an der Grabstätte selbst in Angriff zu nehmen. Genannt wurden Naturwerkstein- und Schlosserarbeiten. Zu letzteren hat es ein erstes Gespräch mit Materialwissenschaftler des Bundesamtes für Materialforschung gegeben, die auch in der denkmalgeschützten Sanierung metallischer Kulturgüter unterwegs sind! Hier soll es in Kürze auch einen Ortstermin geben, um die notwendigen Arbeiten abzustimmen und Förderanträge vorzubereiten!

Wer auch weiterhin dazu beitragen möchte, die Leopold-von-Buch-Grabstätte langfristig zu erhalten und auch die laufenden Pflegemaßnahmen und anstehenden Sanierungsarbeiten finanziell abzusichern, ist herzlichst dazu eingeladen!

Für Ihre Förderung nutzen Sie bitte die nachfolgend aufgeführte Bankverbindung der Leopold-von-Buch-Grabstätte bei der

Commerzbank Hannover

Konto-Nummer: 0010251405

BLZ: 25080020

IBAN: DE34 2508 0020 0101 2514 05

Swift-BIC: DRESDEFF250

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Überweisung mit „LvB und Ihrem Namen“, damit wir Ihnen für Ihre großzügige Zuwendung auch eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können.

Die aktuelle Spenderliste ist beigefügt.

Weitere Informationen zur Leopold-von-Buch-Grabstätte finden Sie unter

<http://www.dggv.de/ueber-die-dggv/leopold-von-buch-grabstaette.html>

Ihnen Allen, die Sie die Leopold-von-Buch-Grabstätte finanziell und auch ideell gefördert haben, auch im Namen von Vorstand und Beirat der DGGV nochmals ganz herzlichen Dank!

Ihnen eine schöne Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das kommende Jahr 2021 und bleiben Sie gesund!!!

Mit den besten Grüßen

Ihr/Euer

H.-Gerd Röhling

Schatzmeister und Geschäftsführer DGGV